

Geltinger Kreditbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Gelting (Schlesw.).

Vorstand: Joh. Lorenzen, Wilh. Asmussen;
Stellv.: Nicol. Martensen.

Aufsichtsrat: Vors.: Hinr. David, Ludwig Thom-
sen, Hebrohy; Joh. Jürgensen, Johs. Thomsen, K. Peter-
sen, Heinrich Wolf, Gustav Lorenzen, Gelting.

Gegründet: 22/4. 1905; eingetragen 21/8. 1905.

Zweck: Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Die
Ges. besitzt eigenes Grundstück. — Umsatz 1927—1932
(in Mill. RM.): 4, 4,7, 5,9, 5,1, 4,48, 3,24.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 80 000 M.

Urspr. 40 000 M. 1909 Erhöht. um 40 000 M. 1920 um
120 000 M. — Lt. G.-V. v. 8/3. 1923 erhöht um 1 800 000
Mark. Umgestellt lt. G.-V. v. 17/7. 1924 von 2 000 000 M
im Verh. 100 : 1 auf 20 000 RM in 180 Aktien zu 100 RM
u. 100 Aktien zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 12/3. 1927 Er-
höhung um 30 000 RM in 300 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am

11/4. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St. (Höchststimm-
zahl 20).

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse
15 228, Wechsel 43 826, Guthaben bei Banken 22 027,
Schuldner in laufender Rechn. 426 923, Effekten 600,
Haus, Stahlkammer u. Inventar 16 500. — Passiva: A.-K.
50 000, R.-F. 3200, besondere Reserve 21 200, Gläubiger
in laufender Rechnung 141 351, Spareinlagen 299 811,
Div. 856, Zinsen 134, Gewinn 7953. Sa. 525 105 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hand-
lungskosten (Gehälter, Drucksachen usw.) 7823,
Steuern u. soziale Abgaben 5471, Gewinn 7953, (davon
Reserve-Konto 400, besond. Reserve 1600, Delkr.-F. 2000,
5 % Div. 2500, Abschreib. auf Haus-, Stahlkammer- u.
Inventar-Konto 500, Vortrag auf neue Rechnung 953).
— Kredit: Vortrag 1931 769, Zinsenüberschuß 20 472.
Sa. 21 247 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 9, 6, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt.

Sitz in Greiz in Thüringen, Karolinenstr. 42.

Verwaltung:

Vorstand: Rechtsanw. Dr. Fritz Neumann, Richard
Ginsberg (beide in Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Ministerialrat Dr. Ernst
Gerlach (Weimar); Stellv.: Dr. Adolf Friedrichs [Dtsch.
Bau- u. Bodenkredit] (Berlin); sonst. Mitgl.: Reichs-
minister a. D. Prof. Dr. Viktor Bredt (Marburg),
Bankier Dr. Sally Friedheim [Bassenge & Fritzsche]
(Dresden), Bank-Dir. Karl Grimm [Allg. Deutsche Credi-
t-Anstalt] (Leipzig), Dr. Charly Hartung [Hardy & Co.]
(Berlin), Finanzrat Jul. Leffson (Gotha), Stadtrat a. D.
Albert Müller-Gepfert (Berlin), Dir. Ernst Sander [Dresd-
ner Bank] (Berlin), Ministerialrat Prause [Reichsfinanz-
ministerium] (Berlin), Konsul Hermann Rothe [Bayer
& Heinze] (Chemnitz), Dir. Hugo Scharnberg [Berliner
Bank für Handel u. Grundbesitz A.-G.] (Berlin).

Reg.-Kommissar: Ober-Reg.-Rat Höfling (Weimar);
Treuhänder: Landger.-Dir. a. D. Oberjustizrat Stein-
hauser (Greiz); Stellv.: Amtsgerichtsrat Feistel (Greiz).

Entwicklung:

Gegründet: 7/11. 1895. — **Eingetr.** 23/11. 1895.
— **Fürstl. Privil.** zur Begebung von Inh.-Hyp.-Pfandbr.,
Komm.-Oblig. u. Grundrentenbr. v. 13/12. 1895. —
Dauer: 100 Jahre von diesem Datum ab. — **Zweig-**
niederl. Berlin, Schinkelplatz 1/2. — 1923 mit Rücksicht
auf die Schwierigkeiten der Unkostendeckung Anlehnung
an die Commerz- u. Privat-Bank u. Uebertragung der
Mithbenutzung des Bankgrundstücks in Greiz. — An-
gebot des Umtausches in Aktien der Commerz- u. Privat-
Bank (3000 M Aktien der Mitteldeutsche. Bodenkredit-
Anstalt = 1000 M Aktien der Commerz- u. Privat-Bank
mit Div. für 1923). — Mai 1924 Aktienmajorität an die
Firma Jakob Michael & Co. [Industrie- u. Privatbank]
übergegangen. — Januar 1930 Uebergang der Aktien-
majorität von zirka 98 % zum Preise von zirka 200 %
in die Hände der der Bank für Handel und Grund-
besitz A.-G., Berlin, nahestehenden Gesellschaft für
Aktienverwertung und Verwaltung m. b. H., Berlin.
Der Aktienposten liegt in der Masse der Grund-
besitzerbank.

Zweck:

Förderung des Bodenkredits, des Kommunalkredits,
der Landwirtschaft u. der Bautätigkeit in sämtlichen
Ländern des Deutschen Reiches. Zu diesem Zweck
betreibt die Ges. sämtliche im Hyp.-Bankgesetz vom
13/7. 1899 in Verbindung mit dem Gesetz über wert-
beständige Hyp. vom 23/7. 1923 vorgesehenen Ge-
schäfte. Die Ges. ist berechtigt, in allen anderen Län-
dern des Deutschen Reiches Zweigniederlassungen u.

Vertretungen zu errichten. Die Geschäftsführung der
Anstalt steht unter staatlicher Aufsicht.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.
im I. Sem. (1933 am 14/6.) in Greiz oder an einem
andern v. A.-R. mit Zust. des Staatskommissars bestimm-
ten Orte; jeder Aktienwert zu 20 RM = 1 St. — **Vom**
Reingew. 5 % z. R.-F. (Gr. 10 %); vom übrigen nach
Abzug etwaiger von der G.-V. zu beschließenden Sonder-
rücklagen die vertragsm. Gewinnbezüge des Vorst. und
der Beamten; 4 % Vor-Div.; von dem, was bleibt, 10 %
Tant. dem A.-R.; Rest zur Verf. der G.-V. u. Staats-
abgabe (letztetere beträgt 5 % des Betrages, welcher über
4 % Div. hinaus an die Aktionäre verteilt wird). Die
Mitgl. des A.-R. erhalten außer dem satzungsm. Anteil
am Reingew. eine unter den Verwalt.kosten zu verrech-
nende feste Vergüt., welche sovielmals 1000 M beträgt,
als die höchste im Geschäftsj. tätig gewesene Mitglieder-
zahl mehr eins ausmacht. Von der Ges. ausgegebene
Schuldverschreib. dürfen aus dem R.-F. nicht angekauft
werden.

Zahlstellen: Außer den eigenen Kassen in
Greiz und Berlin sind Zahlstellen für die Divi-
dende in Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank und
Disc.-Ges., Berliner Handels-Ges., Commerz- u. Privat-
bank A.-G., Hardy & Co., A. E. Wassermann, Deutsche
Bau- u. Bodenkredit A.-G.; **Breslau:** Bankhaus Eichborn
& Co., Blücherplatz 13; **Chemnitz:** Bankhaus Bayer &
Heinze, Innere Johannisstr. 1, 3, 5; **Dresden:** Bankhaus
Bassenge & Fritzsche, Rathausplatz; **Düsseldorf:** Comm.-
u. Privatbank; **Erfurt:** Bankhaus Adolph Stürcke,
Anger 55; **Frankfurt/Main:** Deutsche Effecten- und
Wechselbank; **Hamburg:** Bankhaus Münchmeyer & Co.,
Alsterdamm 33; **Hannover:** Bankhaus A. Spiegelberg,
Landschaftstr. 1; **Leipzig:** Allgemeine Deutsche Credit-
Anstalt, Brühl 75/77, Bankhaus Bayer & Heinze, Schul-
straße 1, Bankhaus Hammer & Schmidt, Neuer Markt 6/8;
Magdeburg: Bankhaus Nußbaum & Rothschild, Alter
Markt 11; **Mannheim:** Deutsche Bank u. Disc.-Ges.;
München: Bankhaus Hardy & Co., Briener Straße 56,
ferner sämtliche Niederlassungen der Dresdner Bank.
Die genannten Firmen sind auch Einlösungsstellen für
die Coupons der Pfandbriefe und Kommunal-Oblig.

Beteiligungen:

Lombard-Bank A.-G., Berlin. — Gegr. 1931. — Kapi-
tal: 5 000 000 RM. — Beteiligung mit 100 000 RM, worauf
25 % eingezahlt sind. Auf 1 RM abgeschrieben.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 000 000 RM in 150 Aktien zu
10 000 RM, 3250 Aktien zu 1000 RM, 6250 Stück über je